

Antrag auf Erstellung eines Verkehrswertgutachtens

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
Klettgastr. 21
79761 Waldshut-Tiengen

Aktenzeichen:

Antragsteller

Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ / Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Als (Eigentümer/in, Erbe/Erbin, Miteigentümer/in, Bevollmächtigte/r, Gericht o. ä.)

beantrage(n) ich/wir die Erstellung eines Gutachtens durch den Gutachterausschuss gemäß
§193 BauGB über ein

Grund der Gutachtenerstellung: _____
(z.B. Verkauf, Erbauseinandersetzung, Darlehensaufnahme)

Bebautes Grundstück: _____
(z.B. Ein- Zwei-, Mehrfamilienhaus, Wohn- Geschäftshaus)

Unbebautes Grundstück: _____
(z.B. Acker, Wiese, Baumwiese, Weinberg, Garten, Bauplatz)

Wohnungs-/Teileigentum: _____
(z.B. Wohnung, Laden, Büro, Stellplatz)

Recht an einem Grundstück: _____
(z.B. Wohnungsrecht, Erbbaurecht, Nießbrauch)

Wertermittlungsobjekt

Adresse (Plz, Ort, Straße und Nr. bzw. Gewann)

Grundstücks- (Flurstücks-) Nr/n.

Nr/n. Teileigentum / Eigentumswohnung

Wertermittlungsstichtag

Checkliste

Was	Woher	notwendig?	Wer?
Grundbuchauszug (neuesten Datums)	Grundbucheinsichtsstelle Gemeinde bzw. Stadt/Eigentümer(in)	ja	Wird durch GGA angefordert.
Denkmalschutz	Landratsamt, Denkmalschutzamt/Eigentümer(in)	falls Denkmalschutz nicht ausgeschlossen werden kann.	Wird durch GGA angefordert.
Grundrisspläne	Unterlagen Eigentümer(in)	ja	durch Auftraggeber
Flächen und Massenberechnungen	Unterlagen Eigentümer(in)	ja	durch Auftraggeber
Gebäudeansichten	Unterlagen Eigentümer(in)	ja	durch Auftraggeber
Baubeschreibung/Baujahr	Unterlagen Eigentümer(in)	ja	durch Auftraggeber
Auszug Baulasten	Baulastenverzeichnis des Bauamts der Gemeinde bzw. Stadt/Eigentümer(in)	ja	Wird durch GGA angefordert.
Energieausweis	Energieberater/Eigentümer(in)	falls vorhanden	durch Auftraggeber
Angaben über Zeitpunkte Modernisierungen/Sanierungen	Hausverwaltung/Eigentümer(in)	ja	durch Auftraggeber
Miet- und Pachtverträge, Zeitpunkt der letzten Mieterhöhung	Hausverwaltung/Eigentümer(in)	falls vermietet	durch Auftraggeber
Angaben über Mietbindungen/ öffentliche Förderungen	Hausverwaltung/Eigentümer(in)	falls vermietet/ vorhanden	durch Auftraggeber
Mitteilung des Verwalters	Hausverwaltung/Eigentümer(in)	bei Teileigentum bzw. Eigentumswohnungen	durch Auftraggeber
Teilungserklärung/Aufteilungsplan	Hausverwaltung/Eigentümer(in)	bei Teileigentum bzw. Eigentumswohnungen	durch Auftraggeber
Wohngeldabrechnung/Wirtschaftsplan	Hausverwaltung/Eigentümer(in)	bei Teileigentum bzw. Eigentumswohnungen	durch Auftraggeber

**Gemeinsamer Gutachterausschuss
bei der großen Kreisstadt Waldshut-Tiengen
für den Landkreis Waldshut-Ost**



Protokolle der letzten Eigentümerversammlung	Hausverwaltung/Eigentümer(in)	bei Teileigentum bzw. Eigentumswohnungen	durch Auftraggeber
Erbbaugrundbuch/Eigentümergeundbuch	Grundbucheinsichtsstelle Gemeinde bzw. Stadt/Eigentümer(in)	bei Erbbaurechten	durch Auftraggeber
Erbbaurechtsbestellungsvertrag mit Nachträgen	Grundbucheinsichtsstelle Gemeinde bzw. Stadt/Eigentümer(in)	bei Erbbaurechten	durch Auftraggeber
Derzeit bezahlte Erbbauzinsen	Erbbauberechtigter/Erbbaurechtsgeber	bei Erbbaurechten	durch Auftraggeber
Erbbauzinserhöhungen/Vereinbarungen	Erbbauberechtigter/Erbbaurechtsgeber	bei Erbbaurechten	durch Auftraggeber
Angaben zu Rechten und Pflichten	Berechtigten bzw. Begünstigten/Eigentümer(in)	falls vorhanden	durch Auftraggeber
Gutachten	Eigentümer(in)	falls vorhanden	durch Auftraggeber
Fotos	Eigentümer(in)	falls vorhanden	durch Auftraggeber
Bauakten anfordern	Archive der Gemeinde	ja	Wird durch GGA angefordert.
Erschließungsbeiträge	Stadt- Gemeindeverwaltung		Wird durch GGA angefordert.

Ich übernehme die Gebühren in Höhe und nach Maßstab der Gutachterausschuss-Gebührensatzung (GAGS), welche auch im Falle einer Rücknahme dieses Antrags entstehen können. Die Gebührensatzung wird auf verlangen vom Gutachterausschuss zur Verfügung gestellt oder kann auf der Internetseite der Stadt Waldshut-Tiengen (www.waldshut-tiengen.de) unter der Rubrik Gutachterausschuss heruntergeladen werden.

Informationen nach §13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind in der Anlage beigefügt. Mit ist bekannt, dass bei der Erstellung von Gutachten im Sinne des § 193 BauGB eine Auskunfts- und Vorlagepflicht gemäß §197 BauGB besteht. Der Gutachterausschuss ist hierbei berechtigt, im Zuge der Gutachtenerstellung notwendige Unterlagen und Informationen bei entsprechenden Behörden oder sonstigen Institutionen anzufordern, wodurch ggf. weitere Kosten entstehen (z.B. Grundbuch-Auszug, Bauakten). Falls die oben genannten Unterlagen nicht durch den Gutachterausschuss beantragt werden sollen, bitte dies in der Checkliste vermerken und dem Gutachterausschuss postalisch oder per E-Mail zustellen. Erst nach Vollständigkeit der Unterlagen kann mit der Gutachtenerstellung begonnen werden. Mit der örtlichen Besichtigung des Grundstücks und ggf. der Räumlichkeiten bin ich einverstanden / ist der Eigentümer einverstanden. Sofern Gebäude besichtigt werden, ist den Gutachtern Zugang zu allen Räumen einschließlich Keller und Dachraum zu gewähren.

Ort, Datum

Unterschrift

Seite 3 von 6

Stadtverwaltung
Gutachterausschuss
Klettgaustraße 21
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07741/833-798
Telefax 07741/833-129
gga@waldshut-tiengen.de
www.waldshut-tiengen.de

Sparkasse Hochrhein
IBAN: DE61 6845 2290 0000 0047 05 BIC: SKHRDE6WXXX
Volksbank Hochrhein
IBAN: DE79 6849 2200 0002 055570 BIC: GENODE61WT1

Datenschutzinformation der Stadt Waldshut-Tiengen nach Art. 13 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Rahmen der Grundstückswertermittlung, grundstücksbezogenen Auskünften sowie Erfüllung der Aufgaben des Gutachterausschusses nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und der Gutachterausschussverordnung (GuAVO)

Als öffentliche Stelle unterliegt der gemeinsame Gutachterausschuss des Landkreises Waldshut Ost, bei der großen Kreisstadt Waldshut-Tiengen den datenschutzrechtlichen Vorschriften. Grundlage sind die geltenden rechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO), das Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) und die fachbereichsspezifischen Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB).

Inhaltsverzeichnis

1. Name und Kontakt des Verantwortlichen	4
2. Name und Kontakt des Datenschutzbeauftragten:	5
3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.....	5
4. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten	5
5. Betroffenenrechte	6
6. Kosten.....	6
7. Speicherdauer.....	6
8. Empfänger	6

1. Name und Kontakt des Verantwortlichen

Stadtverwaltung Waldshut-Tiengen
-Gutachterausschuss-
Klettgaustraße 21
79761 Waldshut-Tiengen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank
Stadtverwaltung Waldshut-Tiengen
Kaiserstraße 28-32
79761 Waldshut-Tiengen

2. Name und Kontakt des Datenschutzbeauftragten:

Stadtverwaltung Waldshut-Tiengen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Wallstraße 26-28
79761 Waldshut-Tiengen

E-Mail: gschoenle@waldshut-tiengen.de
Tel.: 07751 / 833 194
Fax: 07751 / 833 97194

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden aufgrund der §§ 192 bis 199 Baugesetzbuch (BauGB), der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch, Gutachterausschussverordnung (GuAVO) und der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken - Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) - zum Zweck der Bildung und der Aufgabenerfüllung der selbständigen, unabhängigen Gutachterausschüsse für die Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen erhoben und verarbeitet. Die Kaufverträge und andere Urkunden, die nach § 195 Abs. 1 BauGB und nach § 9 GuAVO dem Gutachterausschuss zu übersenden sind, werden von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zum Zweck der Führung der Kaufpreissammlung ausgewertet. Dabei sind insbesondere für jeden Auswertungsfall die Grundstücksmerkmale gemäß §§ 4 bis 6 der ImmoWertV zu erfassen. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und der Kaufpreis (Gesamtkaufpreis) sowie Preis für den Quadratmeter oder einen anderen geeigneten Vergleichsmaßstab sind zu vermerken. Soweit anzunehmen ist, dass ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse die Höhe des vereinbarten Kaufpreises beeinflusst haben, ist dies unter Hinweis auf die Umstände zu kennzeichnen. Falls zur Führung der Kaufpreissammlung erforderlich, sind weitere Ermittlungen gemäß §197 BauGB durchzuführen.

4. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Sie sind im Rahmen des § 197 BauGB verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Bei Nichtbereitstellung können Sie mit einem Verwaltungsakt dazu aufgefordert werden. In entsprechender Anwendung des § 208 BauGB können Zwangsgelder in Höhe von bis zu 500 Euro angedroht und festgesetzt werden. Anträge auf die Erstattung von Gutachten (§ 193 Abs. 1 und 2 BauGB), die Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung (§ 195 Abs. 3 BauGB, § 13 GuAVO), über Bodenrichtwerte (§ 196 Abs. 3 BauGB) und den Immobilienmarkt (§ 193 Abs. 5 BauGB) machen die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Ansonsten kann die Bearbeitung der Anträge nicht durchgeführt werden.

5. Betroffenenrechte

Sie haben als betroffene Person das Recht vom Gutachterausschuss Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (gem. Art. 15 DS-GVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die damit verbundenen Entscheidungen liegen beim Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI), Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.

Die Verpflichtung beziehungsweise Erfordernis, die zum oben genannten Zweck personenbezogenen Daten bereitzustellen, bleibt hiervon unberührt.

6. Kosten

Die Betroffenenrechte (außer dem Beschwerderecht gegenüber dem LfDI) können Sie gegenüber der Stadt Waldshut-Tiengen entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax geltend machen. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

7. Speicherdauer

Die Daten werden ab sofort für die Dauer der Aufgabenerfüllung des Gutachterausschusses gespeichert. Darüber hinaus werden Daten bzw. Unterlagen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Kriterien sind zum Beispiel die Erreichung der Transparenz des Immobilienmarktes, die Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, Rechten an Grundstücken und die Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile, die Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung sowie die Erteilung von Auskünften, die Ermittlung und Veröffentlichung von Bodenrichtwerten und sonstigen erforderlichen Daten nach § 193 Abs. 5 BauGB und § 196 Abs. 3 BauGB.

8. Empfänger

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten, bzw. Stellen gegenüber denen die Daten offengelegt werden: Nach § 195 Abs. 2 BauGB darf die Kaufpreissammlung nur dem zuständigen Finanzamt für Zwecke der Besteuerung übermittelt werden. Vorschriften, nach denen Urkunden oder Akten den Gerichten oder Staatsanwaltschaften vorzulegen sind, bleiben unberührt. In § 195 Abs. 3 BauGB ist geregelt, dass Auskünfte aus der Kaufpreissammlung bei berechtigtem Interesse nach Maßgabe landesrechtlicher Vorschriften zu erteilen (§ 199 Abs. 2 Nr. 4 BauGB) sind. Die landesrechtlichen Vorschriften hierzu sind in § 13 GuAVO geregelt.